

Präsentation Sportbeirat 19. April 2021



Fahrplan



Ausgangslage

Kooperation mit der Hochschule Augsburg

Zeitplan/ Vorgehen

Ergebnisse

Ausblick

Fragen

SVB kurz vorgestellt



- gemeinnütziger Verein am Rande der Westlichen Wälder
- gegründet vor über 100 Jahren als Unterhaltungsverein
- 650 Mitglieder (knapp 3.000 Einwohner in Bergheim), ca. 250.000 € Jahresumsatz
- ab 1950er Spezialisierung auf Sport
- Drei Spartenverein (Fußball, Tennis, Gymnastik)
- wichtigste Finanzierungssäulen:
 - Mitgliedsbeiträge
 - Zuschüsse
 - Miet- und Pachteinnahmen
 - Photovoltaik
 - Sponsoring



Herausforderungen im Verein



- Mittelfristig eine **Investitionsentscheidung** bezüglich der Bestandsimmobilien zu treffen
 - Vor allem Unklarheit über zukünftige Nutzung des Sportheims
 - Derzeitig vorwiegend gastronomische Nutzung zur Erzielung von Pacht- und Mieteinnahmen
 - Künftig? Sporträume für Kursangebote, Fitnessstudio, Altenheim, Mietwohnungen bspw. für Studenten, Bioladen mit Essenslieferung, Vermietung von Räumlichkeiten für Tagungen, Geburtstagsfeiern, andere Vereine.. etc.
- Erschließung neuer **Zielgruppen** für den Verein (Mädchen, Frauen, Mütter, Senioren)
- Neue **Kooperationspartner** identifizieren (z.B. Schulen, Musikverein,...)
- **Nutzungspotentiale in der Nachbarschaft** (Westliche Wälder) erschließen (Laufen, Wandern, Radfahren, Klettern,..)
- **Digitalisierung** und Automatisierung des Vereins (z.B. Schließanlage, E-sports,..)
- Neue **Finanzierungsmöglichkeiten** finden (Sportangebote kosten Geld!)

Herausforderungen von außen



Gesellschaftlicher Wandel

- Neue **Angebotsvielfalt im Freizeitbereich** (Vgl. mit Nachkriegszeit)
- zunehmen **rückläufige Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement** in Sportvereinen, insbesondere wenn eigene Kinder erwachsen werden
- **verstärkte Dienstleistungsorientierung** (Was kriege ich für meinen Beitrag?)
- **geringe Zahlungsbereitschaft** (Ist doch ein Verein!)
- **weniger Bindung** (Mitgliedschaften werden eher zeitnah gekündigt, wenn (vorübergehend) keine Angebote mehr in Anspruch genommen werden)

Projektleitung



Prof. Dr. Hariet Köstner

Empirische Marktforschung
Fakultät für Wirtschaft

Kooperationspartner



Robert Kratzsch

1. Vorstand
SV Bergheim





Semesterübergreifendes studentisches Praxisprojekt (Service Learning)

- Zeitraum: WS 2019/20, SS 2020
- Umsetzung wurde in zwei Phasen geplant:

a) Markt- und Potenzialanalysen als Grundlage für ein neues Nutzungskonzept einer öffentlichen Sportstätte (WS 2019/20)

Studierende des Studiengangs Betriebswirtschaft B.A. entwickeln eine Markt- und Potenzialanalyse für den Partner zur Erhebung des IST-Stands potenzieller Nutzergruppen (Methode: standardisierte schriftliche Befragung, wenn Adressen über die Stadt Augsburg zugänglich sind (alternativ: qualitatives Umfrage-Design, z.B. Passantenbefragung im Umfeld der Sportstätte)

b) Konzeptionelle Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts (SS 2020)

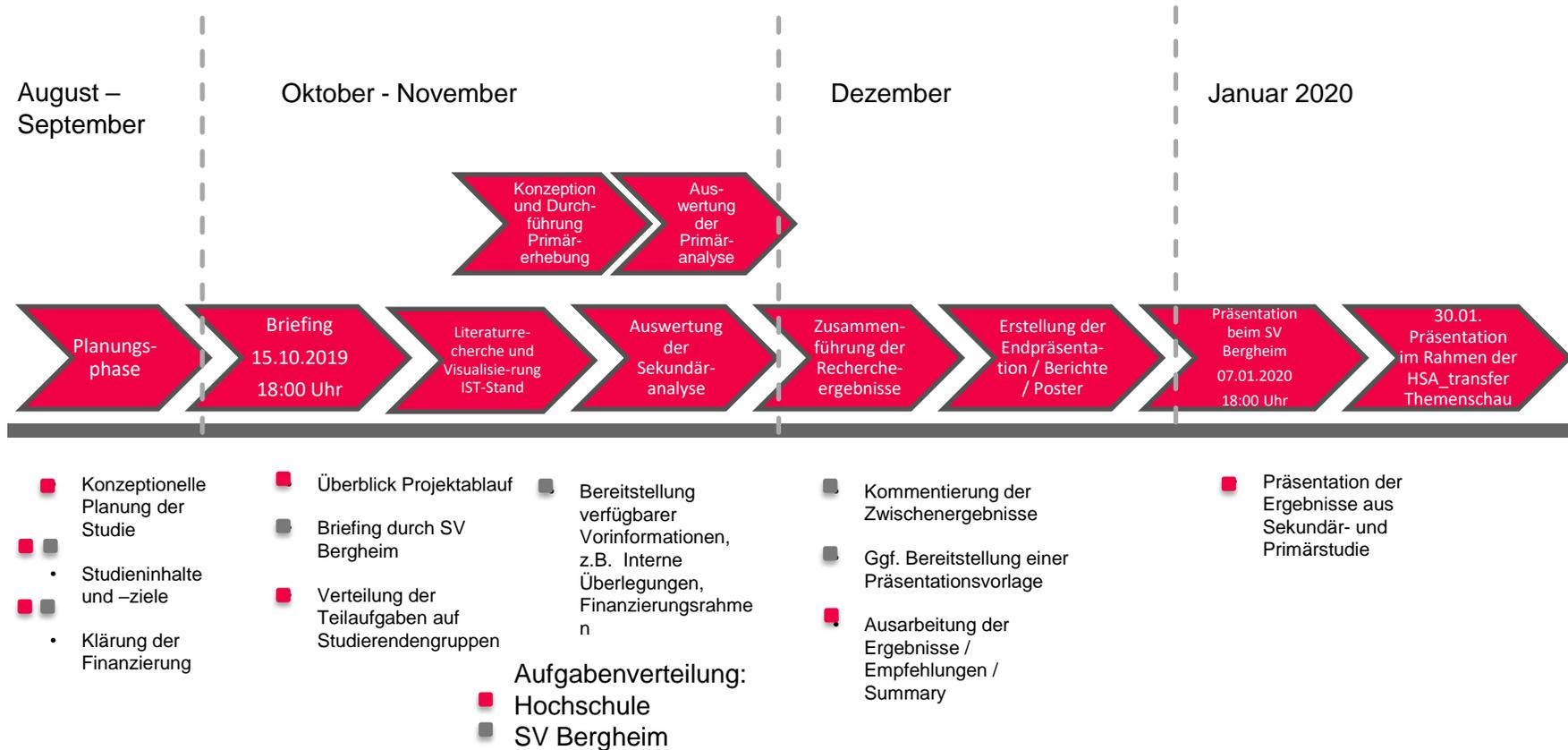
Studierende des Studiengangs Betriebswirtschaft B.A. entwickeln auf Basis der Potenzialanalyse Ideen und Entwürfe Entwürfen für die konzeptionelle Weiterentwicklung des bestehenden Nutzungskonzepts der Sportstätten des Partners

Folgeprojekte (z.B. Entwurfsplanungen für die Umgestaltung der Sportstätten, Digitalisierungskonzept).

a) Markt- und Potenzialanalysen



Projekttablauf





Bevölkerungsumfrage

Methode

- postalisch-schriftliche Befragung
- Zusätzlich: online Befragung mittels Limesurvey (QR Codes auf Fragebögen)

Grundgesamtheit

- Wohnbevölkerung Bergheims mit den Stadtteilen Bergheim, Göggingen, Inningen, Pfersee zwischen 16 und 100 Jahren

Stichprobe

- Registerstichprobe aus dem Melderegister der Stadt Augsburg n = 5.000
- Mitgliederliste des SV Bergheim
- Versandte Fragebögen n = 4.877 – davon 80 nicht zustellbar → n = 4.797
- Rücklauf n = 732 (Rücklaufquote 15,26%); davon postalisch n=512, online n = 220
- Vollständige Datensätze = Basis für Umfrageergebnisse n = 686 (→ 46 unvollständige Datensätze)

Feldzeit

- 14.11.2019 - 02.12.2019

Fragebogenerstellung



Vielen Dank für ihre Teilnahme an der Umfrage!

Ihre Antworten sind sehr wertvoll für eine bürgernahe Weiterentwicklung Ihres Stadtteils.



Das Hochschul-Team und der SV-Bergheim danken für Ihre Unterstützung!

Einfach den Link eingeben oder den QR Code scannen, dann gelangen Sie zur bequemen Online-Variante des Fragebogens: <http://www.hs-augsburg.de/limesurvey/index.php/183829?lang=de>[1]

1. Wie oft gehen Sie in Ihrer Freizeit einer sportlichen Aktivität (schließt jede Art von gezielter Bewegung ein z.B. auch Walken) in einer typischen Woche nach?

- treibe selten Sport 1x 2-3 Mal mehr als 4 Mal

2. Falls Sie sich sportlich betätigen: Wie viel Zeit wenden Sie im Schnitt je Einheit dafür auf?

- unter 60 Minuten 60 - 90 Minuten 90 - 120 Minuten mehr als 120 Minuten

3. Hier sehen Sie verschiedene Sportarten. Bitte bewerten Sie, wie attraktiv diese für Sie wären. Stellen Sie sich dafür einfach vor, es gäbe tatsächlich das Angebot vor Ort. Wenn Sie kein Interesse haben oder die Sportart nicht kennen, lassen Sie die Zeile einfach frei.

1 = Sehr hohes Interesse | 2 = Hohes Interesse | 3 = Mittleres Interesse

Sportart	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Sportart	Sehr hoch	Hoch	Mittel
1. Fußball				16. E-Sports (Onlinespiele)			
2. Tennis				17. Volleyball			
3. Gymnastik (z.B. Bauch/Beine/Po, Rückengymnastik)				18. Tischtennis			

13. Welche der folgenden Angebote, die auch für Nicht-Vereinsmitglieder offen stehen, können Sie sich vorstellen, beim SV Bergheim zu nutzen?

- Kinderbetreuung Senorentagesbetreuung Spielenachmittage/-abende
 Sportcamps Zugang zu sanitären Einrichtungen Anmietung der Halle für größere Feste
 Sonstiges: _____

14. Persönliche Angaben:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Alter: _____

Stadtteil: Bergheim Innigen Göggingen Pfersee anderer

Leben Kinder in Ihrem Haushalt?

Wenn „Ja“, wie viele? _____

Ja Nein

und in welchem Alter? _____

Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?

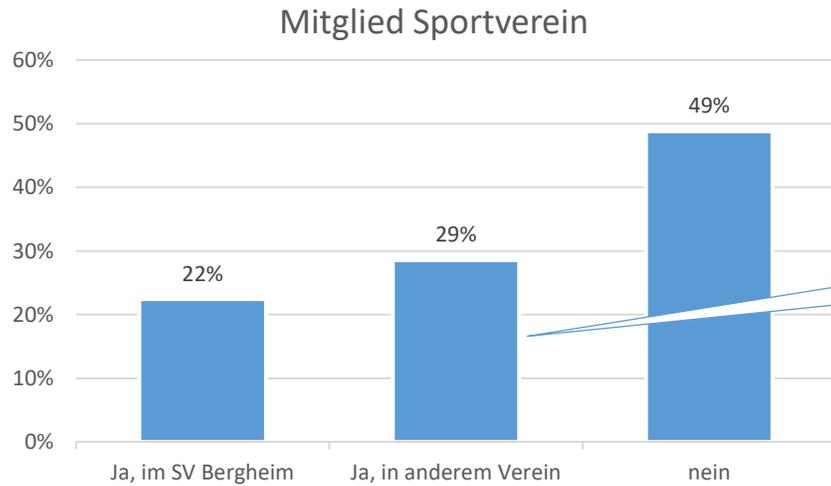
Ja, im SV Bergheim Ja, in anderem Verein: _____ Nein

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Bitte nur noch in den beiliegenden Rückumschlag stecken und bis zum 25.11. an uns zurücksenden.

Auswertung Fragebogen



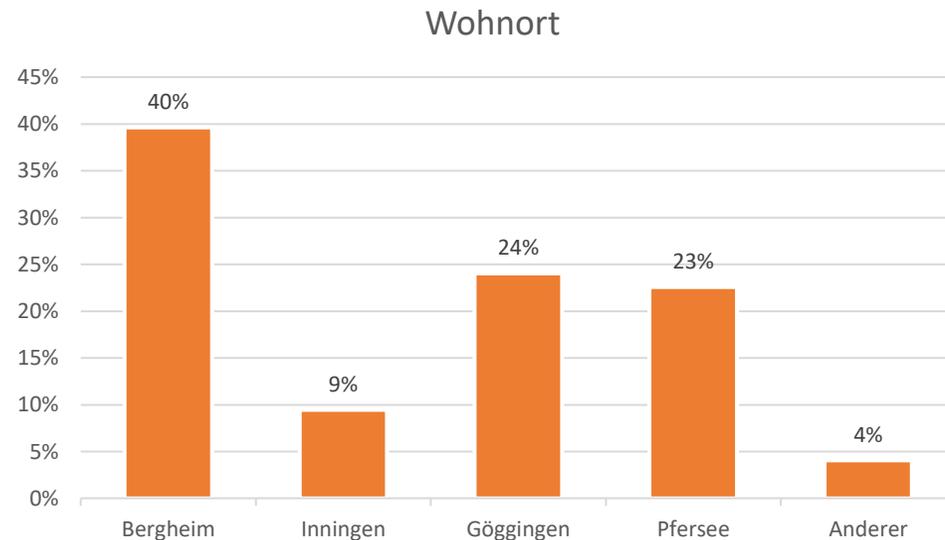
Fast die Hälfte aller Teilnehmer sind kein Mitglied in einem Sportverein und damit potenzielle Neumitglieder



„Sind Sie Mitglied in einem Sportverein?“

Wichtigster
anderer Verein:
TVA

Persönliche Angaben: Wohnort



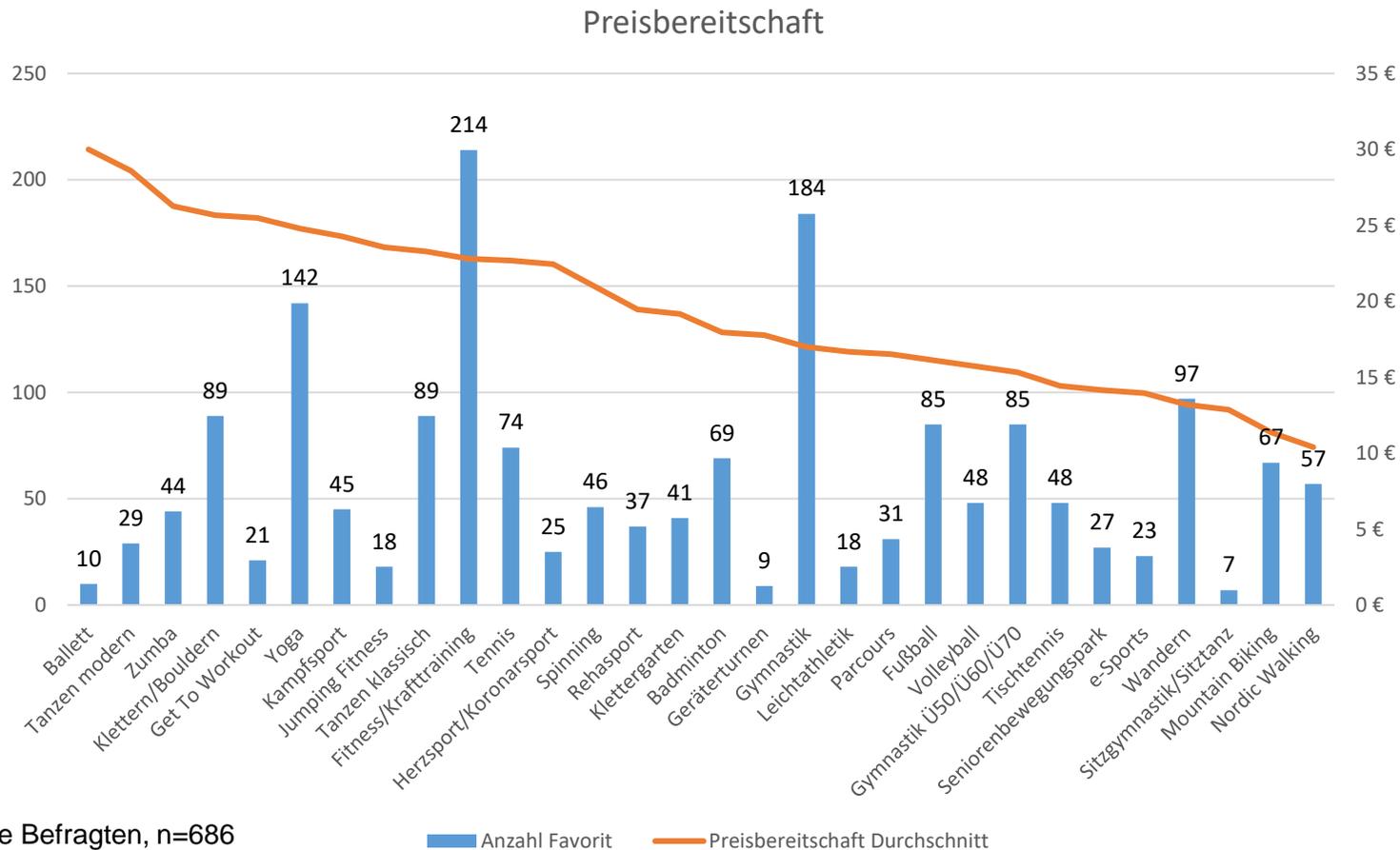
Basis: Alle Befragten, n=686

Auswertung Fragebogen



Für Yoga und Fitness besteht eine hohe Nachfrage, sowie hohe Preisbereitschaft

„Wie viel wären Sie bereit, monatlich für die gewählten Sportarten zu zahlen?“



Inhalte des Projektberichts Teil a)



1. Projektablauf
2. Methodensteckbrief
3. Status Quo Vereinslandschaft und Sporttrends
4. Potenzielle Entwicklungsrichtungen SV Bergheim
 1. Benchmarkanalyse
 2. eSports
 3. Digitalisierung
5. Ergebnisse der Umfrage
6. Handlungsempfehlung/Key Learnings
7. Ansprechpartner

Handlungsempfehlung/Key Learnings

Aufgrund der Altersstruktur in Bergheim wird empfohlen spezielle Angebote für **Senioren** anzubieten und gleichzeitig die **Mitgliederbindung auf Lebenszeit** anzustreben, durch Angebote für jede Altersklasse.

Des Weiteren hat die Recherche ergeben, dass großen Wert auf das verlässliche stattfinden von Kursen gelegt wird. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass ggf. **Ausweichkurse/-trainer** zur Verfügung gestellt werden, um die Mitgliederzufriedenheit zu steigern/beizubehalten. Die Finanzierung dieser Kurse/Trainer könnte durch die **Erhöhung des Mitgliedsbeitrags** finanziert werden, da die Umfrage ergeben hat, dass hier eine höhere Preisbereitschaft zur Verfügung steht.

Zudem besteht großes Interesse an **Wellnessangeboten** wie Sauna, Infrarotkabinen, Solarium etc. welche zur Gewinnung von neuen Mitgliedern beitragen könnten.

b) Konzeptionelle Weiterentwicklung des Nutzungskonzepts (SS 2020)



In Teil II des Transferprojekts sollte auf Basis der Umfrageergebnisse, die in [Teil I](#) gewonnen wurden, ein Nutzungskonzept entwickelt werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern des SV Bergheim sowie mit interessierten Bürger:innen erarbeiteten die Studierenden der Betriebswirtschaft der Hochschule Augsburg konkrete Umsetzungsvorschläge.

Diese berücksichtigen insbesondere die Aspekte, die das Vereinsleben im SV Bergheim fördern. Hierzu zählen u.a. die Gaststätte und damit verbundene anstehende Fragen der energetischen Sanierung bis zur Verpachtung, als auch die Konzeption zusätzlicher Sportangebote.

Im Rahmen eines Workshops sollten unter Vorstands- und Bürgerbeteiligung mögliche Zielbilder entwickelt werden. Im Anschluss daran generieren die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften daraus Szenarien und Umsetzungsvorschläge. Leider musste der geplante Workshop im November aufgrund des Versammlungsverbots kurzfristig abgesagt werden.

Workshop



**Einladung zum Workshop
beim SV Bergheim**

Wir laden Sie herzlich ein zum Workshop
„Die Zukunft des SV Bergheim – mitgestalten und mitentscheiden“
für Mitglieder und Interessierte am Samstag, 17.10.2020 um 16 Uhr

Moderation: Studiengang Sportwissenschaften,
HSA – Hochschule Augsburg.

Über 700 Bürgerinnen und Bürger haben Wünsche zum Angebot des
SV Bergheim geäußert. Jetzt darf jeder anpacken, um diese Vorstellungen
von Freizeitsport in Bergheim wahr werden zu lassen. Gestalten Sie mit
uns die sportlichen Beisammenseins des SV Bergheim!

Sportthalle, Am Langen Berg 5, 86199 Augsburg/Bergheim
(Eintritts- und Abstandsregeln sind sichergestellt / eine Anmeldung ist nicht notwendig)

*Der Sportverein
für die ganze Familie*

**Aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen,
müssen wir leider unseren Workshop für den 17.10.2020 absagen.
Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben!**



Video, Anschreiben & Online- Konferenz

<https://youtu.be/6EDXDqUXJjk>



Hochschule
Augsburg University of
Applied Sciences

Fakultät
für Wirtschaft

Innerhalb unserer Zusammenarbeit mit dem SV Bergheim haben wir zudem mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die derzeit aus unterschiedlichen Perspektiven Ideen und Konzepte zur Weiterentwicklung erarbeiten. Diese würden wir Ihnen gerne vorstellen und laden Sie deshalb herzlich zu einer Videokonferenz am 22.11.20 um 15.00 Uhr ein.

Neben der Präsentation unserer Konzepte haben Sie bei dem Meeting die Möglichkeit Fragen zu stellen und eigene Wünsche und Gedanken zu äußern. Mit dieser Videokonferenz wollen wir die Mitglieder aktiv im Veränderungsprozess einbeziehen und teilhaben lassen.

Über folgenden Link oder QR-Code können Sie sich zum Treffen bereits schon um 14.50 Uhr zuschalten:



<https://hs-augsburg.zoom.us/j/91936696028>
(Meeting-ID: 919 3669 6028)

Falls Sie sich gerne einbringen möchten, jedoch am 22.11.20 keine Zeit finden können Sie die Präsentationen der einzelnen Projektgruppen, inklusive Anmerkungen aus der Konferenz auf der Hochschulwebseite nachlesen oder

Online- Konferenz am 22.11.2020



Agenda

Ausblick

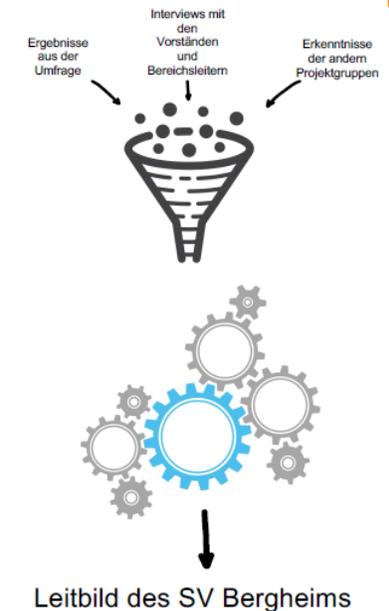
 Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences
HSA_transfer

Die heutige Agenda

- > Videopräsentation
- > Vorstellen der Projektgruppen
 - 1. Projektgruppe Leitbild
 - 2. Projektgruppe „Bergheimer Vereine verbinden“
 - 3. Projektgruppe Kooperationen
 - 4. Projektgruppe Ehrenamt, Location und Sportangebot
- > Diskussionsrunden in Breakoutsessions

Verarbeitung des Inputs

- > Untersuchen auf Überschneidungen und Gegensätze
- > Entwickeln einer Vision für den SV Bergheim



Zwischenstand



Ergebnisse

Das innovative Sportstättenkonzept der Studierenden beinhaltet folgende Vorschläge:

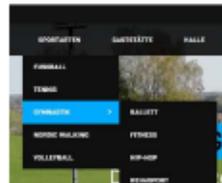
Sportangebot/-location & Ehrenamt

Wir haben uns das Ziel gesetzt, ein attraktives, zukunftsgerichtetes Sportangebot für den Verein auf analoger und digitaler Ebene zu konzipieren. In Verbindung damit setzten wir uns mit neuen Nutzungsmöglichkeiten des Vereinsheims und der Gaststätte auseinander. Zusätzlich wollen wir Ansätze zur langfristigen Attraktivitätssteigerung und Etablierung des Lifestylegedankens des Ehrenamts einbringen.

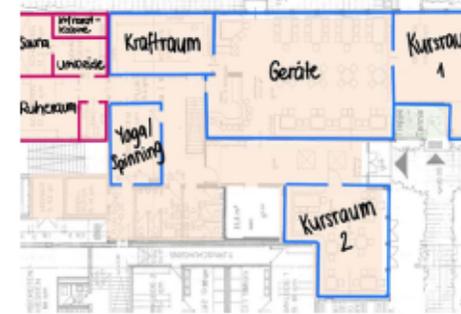
Kooperationen

Um den SV Bergheim für die Zukunft zu stärken und langfristig attraktiv zu halten, suchten wir nach möglichen Kooperationspartnern. Durch diese Kooperationen erhoffen wir uns eine Steigerung des Bekanntheitsgrades, Ausschöpfung von vorhandenen Potenzialen und Ausnutzung von neuen Synergien.

Unseren Fokus legten wir hierbei auf soziale und öffentliche Einrichtungen, Gastronomie, Bewegung und einen möglichen Bauernmarkt. Durch diese Vorgehensweise konnten wir eine Vielzahl an Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen und somit einen Mehrwert für den SV Bergheim bieten.



Digitales Angebot



Räumliche Anordnung
(Bild: Projektgruppe Sportlocation)

Bergheimer Vereine verbinden

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Vorstände der ortsansässigen Bergheimer Vereine zu ihren aktuellen Aktivitäten zu befragen. Da wir hier Potenziale für mögliche Kooperationspartner erkannt haben, konnten wir ein Konzept für die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem SV Bergheim gestalten. Durch vereinsübergreifende Veranstaltungen kann die Dorfgemeinschaft von Bergheim gestärkt und der Sportverein integriert werden.

Leitbildentwicklung

Unser Ziel war es, ein Leitbild für den SV Bergheim zu erstellen. Dies sollte durch die Ausarbeitung von Unterscheidungen und Gemeinsamkeiten zwischen der Umfrage aus dem Vorprojekt, den Wünschen und Vorstellungen des Vorstandes und Ergebnissen der anderen Gruppen erfolgen. Aufgrund unterschiedlicher Umstände mussten wir von unserem ursprünglichen Ziel abweichen und somit wurde stattdessen ein Konzept zur Leitbildgestaltung entwickelt.

Weiterführende Informationen



Projekt-Internetseite mit ausführlichen Informationen und Ergebnissen:

<https://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/Stadt-Land-Sport-II.html>

Vielen Dank !



HISTORIE



1906 "UNTERHALTUNGSVEREIN FROHSINN"

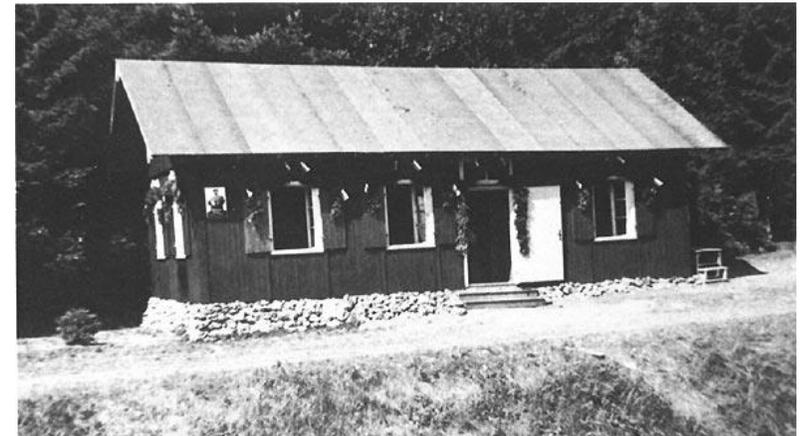
Der in den Jahren 1906/07 gegründete „Unterhaltungsverein Frohsinn“ war die Urzelle unseres heutigen Sportvereins. Der Gedanke, die Gemeinschaft zu pflegen, war damals wie auch heute noch Sinn und Mittelpunkt. Bis kurz vor dem 2. Weltkrieg bestand die Tätigkeit des Vereins im reinen Unterhaltungsangebot. Vereinzelt wurde schon Fußball gespielt.

1946 GRÜNDUNG DER SPORTABTEILUNG FUSSBALL

Im Jahre 1946 regte sich in der jungen Generation der Wunsch, dem Verein in einer neuen Form, neues Leben zu geben. Eine Sportabteilung Fußball, sollte an das Unterhaltungsangebot angeschlossen werden. In Ermangelung eines eigenen Sportplatzes, wurde auf angepachteten Wiesengrundstücken gespielt.

1949 ERWERB EINES VEREINSHEIMS

Mit dem Erwerb einer ehemaligen Wehrmachtsbaracke, die als Überbleibsel in der Kiesgrube am Langen Berg stand, war es 1949 gelungen, ein Vereinsheim zu schaffen. Damit wurde der Verein erstmals auf dem Grundstück der Mößmann Stiftung, die in der Verwaltung der Gemeinde Bergheim stand, sesshaft.





1956 DER "ALTE" SPORTPLATZ

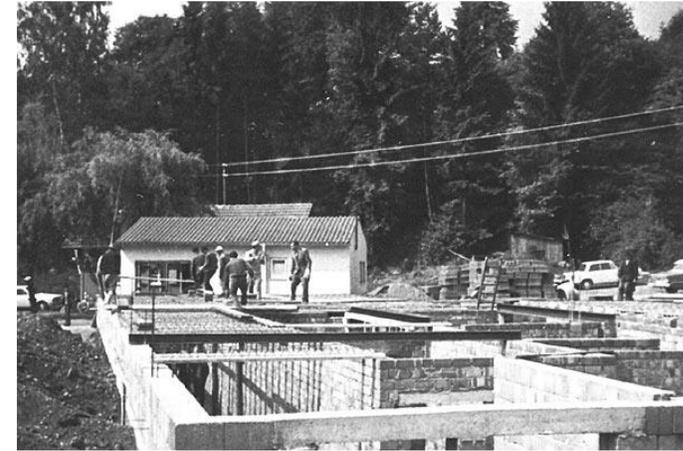
Um der aufkeimenden Resignation der Spieler entgegenzuwirken, gelang es der damaligen Vereinsführung im Jahre 1955 von der Gemeinde ein weiteres Grundstück der Mößmannstiftung in unmittelbarer Nähe des Vereinsheimes anzupachten.

Ein mit vielen freiwilligen Leistungen erstellter Platz, konnte 1956 seiner Bestimmung übergeben werden. Man wagte es nicht zu ahnen, dass damit eine steile Aufwärtsentwicklung des Vereins eingeleitet wurde. Um nun die Sesshaftigkeit auf diesem Platz abzusichern, wurde mit der Gemeinde am 12.1.1960 ein Erbbaurechtsvertrag für eine Teilfläche, der der Mößmann Stiftung gehörenden Grundstücksflächen abgeschlossen.



1968 Bau des neuen Sportheims

Unter der stetigen Aufwärtsentwicklung des Vereins und der damit verbundenen wachsenden Mitgliederzahl, war das Vereinsheim - das zwischenzeitlich auch an Altersschwäche litt - den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Die Sanitär- und Umkleideanlagen verlangten ebenfalls nach einer, dem Spielbetrieb angepassten, Lösung. So entschloss man sich ein neues, massives Heim zu erbauen. Unter äußerster Anstrengung, durch Leistung unzähliger Arbeitsstunden, gelang das Werk. Die sich anbahnende Ausdehnung der Sportarten im Verein wurde berücksichtigt, mit dem Einbau einer Kegelbahn sowie eines Raumes für die Schützenabteilung. Das alte Heim, das von vielen vergnügten Stunden hätte erzählen können, wurde der Spitzhacke geopfert! Mit der Zunahme der Bevölkerungszahl, wurde der *Ruf nach mehr Breitensport* unüberhörbar.



1973 SPORTPLATZERWEITERUNG

Nachdem dieses Projekt mit sehr hohen Investitionen verbunden war, ging es zunächst um die Absicherung weiterer Flächen. Mit dem Zusatzvertrag vom 15.3.1972 wurde von der Gemeinde die Restfläche aus dem Mößmann-Grundstück zur entsprechenden Nutzung überlassen. In den Jahren 1973/74/75 wurde das 1/2 Millionen Projekt, das auch noch 3 Tennisplätze beinhaltete, ausgeführt und am 23. Juli 1976 seiner Bestimmung übergeben. Doch nicht genug damit! Neue Sportarten meldeten sich zu Wort. Sehr bald bildete sich eine Volleyballabteilung und eine Gymnastikgruppe, die ihre Tätigkeiten jedoch in fremden Räumen ausüben mussten. Der Ruf nach einer vollwertigen Sporthalle wurde immer lauter.



1983 PLANUNG UND BAU DER MÖSSMANN HALLE

1991 BAU DER TENNISHÜTTE

